

# BEZIRKSVERTRETUNG SENNESTADT TOP 13

Auszug  
aus der Niederschrift  
der Sitzung vom 28.06.2017

---

Zu Punkt 8  
(öffentlich)

## Umbau des Senner Hellweges zwischen Lämershagener Straße und Waldfriedhof

Beratungsgrundlage:  
Drucksache: 4736/2014-2020

Dieser Tagesordnungspunkt war in der BV-Sitzung am 18.05.2017 noch nicht entschieden worden, sondern auf die heutige Sitzung verschoben worden.

Frau Lüer, Amt für Verkehr, erläutert erneut per PowerPointPräsentation die Planung zum Umbau des Senner Hellweges und nimmt zu den Fragen der BV-Mitglieder Stellung.

In der nachfolgenden Diskussion teilt Herr Müller mit, dass die SPD-Fraktion der Verwaltungsvorlage grundsätzlich zustimmen könne. Allerdings rege man an, den Radweg auf der nördlichen Seite bis zur Einmündung Elbeallee zu führen. Gleichzeitig schlage man vor, den Übergang, an der der Radweg den Senner Hellweg queren muss, nicht an der Einmündung zur Elbeallee anzulegen, sondern etwas weiter in Richtung Waldfriedhof vorzusehen.

Herr Tellenbröker möchte noch wissen, ob durch die Anlegung des Radweges auf dem Senner Hellweg zukünftig Parkmöglichkeiten entfallen.

Frau Lüer verneint dies, da bei der vorgesehenen Planung neben dem Radweg geparkt werden dürfe.

### Beschluss:

Die Bezirksvertretung Sennestadt spricht sich unter Berücksichtigung der Einwendungen, dass der Radweg bis zur Einmündung Elbeallee fortgeführt und die Querungsstelle für den Radweg auf dem Senner Hellweg etwas weiter in Richtung Waldfriedhof verlegt wird, dafür aus, der dargestellten Planung zuzustimmen.

- abweichend vom Beschlussvorschlag mit Mehrheit beschlossen -

-.-.-

163 Bezirksamt Sennestadt, 01.09.2017, 51-5654

An

600.11 Frau Ostermann

zur Kenntnis und ggf. weiteren Veranlassung.

i. A.

gez.

Schwabedissen